

Autohaus verzichtet auf Geschenke und spendet für Kinder in Uganda

Mit 1500 Euro unterstützt das Autohaus Mayer den Verein Hilfe für Kinder in Uganda. Dieser will den Ärmsten mit dem Bau von Schulen eine Perspektive geben.

Von Claudia Bader



Mit einer Spende in Höhe von 1500 Euro unterstützt das Kettershäuser Autohaus Mayer den Verein Hilfe für Kinder in Uganda. Unser Bild zeigt die Geschäftsführer Maximilian Mayer und Elisa Mayer bei der Scheckübergabe an den ehemaligen Vorsitzenden Reinhold Reinöhl (Mitte). Foto: Claudia Bader

Kettershäuser Um die Primary School der St.-Kizito-Schule in Uganda besuchen zu können, legen Mädchen und Jungen täglich bis zu fünf Kilometer zu Fuß zurück. Sie freuen sich nicht nur auf den von 9 bis 16 Uhr stattfindenden Unterricht, sondern auch auf das gemeinsame Mittagessen. Um ihnen diese Mahlzeit anbieten zu können, ist der Verein Hilfe für Kinder in Uganda auf Unterstützung angewiesen, sagt der ehemalige Vorsitzende Reinhold Reinöhl. Vor Kurzem durfte er zu diesem Zweck eine Spende des Autohauses Mayer in Höhe von 1500 Euro entgegennehmen.

Dieses Geld reiche aus, um den Kindern der Primary School einen Monat lang ein warmes Mittagessen zu geben. „Ich weiß, dass auch die Menschen in der Ukraine sowie in den vom Erdbeben betroffenen Gebieten in der Türkei und in Syrien dringend Spenden benötigen. Aber auch die Kinder in Uganda sind auf unsere Hilfe angewiesen“, sagt Reinöhl. Die hohe Inflation beeinflusse auch die Situation der Menschen in diesem afrikanischen Land. Dort seien es weniger die Preise für die Energie, als vielmehr die enorme Verteuerung der Nah-

rungsmittel, die zu schaffen mache. Auch die Kosten für die Speisen in der Schule seien enorm gestiegen.

Derzeit besuchen 700 Mädchen und Jungen die Primary School

(Grundschule) St. Kizito. 260 Kinder sind über ihre Paten abgesichert. Mit einer jährlichen Spende von 90 Euro finanzieren diese sieben Jahre lang neben der Verpflegung auch Schulkleidung und

Lehrmaterialien für ihr Patenkind, so Reinöhl. Seit seiner Gründung vor nahezu 30 Jahren habe der Verein Hilfe für Kinder in Uganda nahezu 2400 Patenschaften vermittelt. Diese ermöglichen den Mäd-

chen und Jungen den Besuch der Grundschule. Nach deren Abschluss werden gute Schülerinnen und Schüler in die Secondary School übernommen. Wenn sie diese nach vier Jahren geschafft haben, können sie einen Beruf erlernen oder – falls die Eltern das Geld aufbringen können – auch ein Studium ergreifen.

Auch baulich habe der derzeit 240 Mitglieder zählende Verein Hilfe für Kinder in Uganda die Schulsituation der Kinder in diesem Land verbessert. „An der Primary School haben wir ein Gebäude mit vier Unterrichtsräumen errichtet und in einem bestehenden Schulhaus drei Klassenzimmer renoviert. Außerdem wurden die vorhandenen Lehrerwohnungen von Grund auf renoviert“, berichtet der ehemalige Vorsitzende.

Das Autohaus Mayer habe seinen Kunden bisher jährlich zu Weihnachten kleine Geschenke zukommen lassen, verraten die Geschäftsführer Elisa und Maximilian Mayer. Mit dem Ziel, ein Gesamtprojekt zu unterstützen, hätten sie im Jahr 2022 erstmals darauf verzichtet. Die Wahl fiel auf den Verein Hilfe für Kinder in Uganda. Die einmalige Spende soll dazu beitragen, afrikanischen Mädchen und Jungen den Weg in eine gute Zukunft zu erleichtern.

Kurz g

Babenhausen Wahl der Sch und Jugends

Für die Gesch
2028 findet di
Wahl der Sch
schöpfen stat
renamtliche
richt und be
des Landge
Schöpfen ist
nur von De
den. Bewerf
Verwaltung
hausen (T
9400-21)
Wohnsitz
verwaltung
Die Abga
Jugendsc
für die V
März. Au
an den
Homepr
verwies

Babent Gener des S

Die G
Schür
am D
zenh
um 1

Bab Tel ve

Di
Sc
se
t